

„Weit in die Vergangenheit sehen schärft den Blick für die Zukunft. Wie ÄrztInnen Diagnose und Therapie auf der Krankengeschichte aufbauen, so sollten wir alle, wann immer wir mit der Umwelt zu tun haben, ihre langfristige Geschichte kennen, ehe wir sie verändern. Über Wirkungen und unerwünschte Nebenwirkungen menschlicher Eingriffe gibt die neue Wissenschaft von der Umweltgeschichte Auskunft und ebnet dadurch den Weg zu einer vorsorgenden Gesellschaft.“  
--- Verena Winiwarter



Dekanin Univ.-Prof. Ing. Dr. Verena Winiwarter ist seit 2007 Professorin für Umweltgeschichte am Institut für Soziale Ökologie der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. Seit 2010 leitet sie dort als Dekanin die Fakultät für interdisziplinäre Forschung und Fortbildung. Als Österreichs einzige Professorin für Umweltgeschichte beschäftigt sie sich mit dem Verhältnis von Natur und Gesellschaft in der Vergangenheit. Sie arbeitet insbesondere zur Frühen Neuzeit, zu Landwirtschaft und Bodenfruchtbarkeit sowie zu Flüssen. Sie leitet derzeit Forschungsprojekte zur Umweltgeschichte der Donau und ihrer Zubringer im Wiener Raum, aber auch zum Alpinen Skitourismus in Vorarlberg. Von 2001–2005 war sie Präsidentin der Europäischen Gesellschaft für Umweltgeschichte, die sie mit begründet hat. 2010 wurde sie zum korrespondierenden Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften gewählt. Am 7. Januar 2014 wählte der Klub der Bildungs- und Wissenschaftsjournalisten sie zur „Wissenschaftlerin des Jahres 2013“. Sie hat 22 Artikel in peer-revieweten Zeitschriften veröffentlicht, war an neun Büchern maßgeblich beteiligt und hat insgesamt mehr als 130 Artikel und Buchkapitel verfasst.

Im Rahmen der Veranstaltung wird der eben im Picus Verlag erschienene Band 174 der Reihe Wiener Vorlesungen im Rathaus präsentiert: Verena Winiwarter / Hans-Rudolf Bork, Aus Umweltgeschichte lernen? Ein Plädoyer für Weitsicht, Rücksicht, Vorsicht und Zuversicht.

Der Bürgermeister der Bundeshauptstadt Wien, Dr. Michael Häupl,  
und der amtsführende Stadtrat für Kultur und Wissenschaft, Dr. Andreas Mailath-Pokorny,  
laden ein zu einer Wiener Vorlesung.

# Aus Umweltgeschichte lernen – mit Weitsicht zu(r) Rücksicht

Vortrag

**Verena Winiwarter**

Moderation

**Hubert Christian Ehalt**

**Donnerstag, 20. März 2014, 19 Uhr**

**ORF RadioKulturhaus, Großer Sendesaal**

Argentinerstraße 30a, 1040 Wien

Eine Veranstaltung in Kooperation mit Ö1 und ORF RadioKulturhaus

Anmeldungen: Tel. 501 70 377

Kartenabholung eine halbe Stunde vor Beginn

Planung und Koordination: Univ.-Prof. Dr. Hubert Christian Ehalt

Kulturabteilung der Stadt Wien, Wissenschafts- und Forschungsförderung  
Friedrich-Schmidt-Platz 5, 1082 Wien, Telefon: 01 4000, DW 88741, 88744

E-Mail: [post@vorlesungen.wien.at](mailto:post@vorlesungen.wien.at), [www.vorlesungen.wien.at](http://www.vorlesungen.wien.at)

[www.facebook.com/wiener.vorlesungen](http://www.facebook.com/wiener.vorlesungen)

Videos: <https://vimeo.com/channels/464934>

Die nächsten Veranstaltungen:

Freitag, 28. März 2014, 19.30 Uhr

## **Existenzraub, Überleben im Exil, Neustart**

Podiumsgespräch mit Helga Embacher, Claus-Dieter Krohn, Frederic Morton

Ort: Wiener Rathaus, Festsaal, Felderstraße, Feststiege II, 1010 Wien

Eine Veranstaltung im Rahmen der Jahrestagung „Kometen des Geldes. Ökonomie und Exil“ der Gesellschaft für Exilforschung ([www.exilforschung.de](http://www.exilforschung.de)) in Kooperation mit der Österreichischen Exilbibliothek im Literaturhaus, [www.literaturhaus.at](http://www.literaturhaus.at)

Dienstag, 1. April 2014, 16 Uhr

## **Geheimnis und Entzauberung. Wege und Begegnungen von Kunst und Wissenschaft**

Podiumsgespräch mit Sabine Haag, Christoph Überhuber

Ort: Technische Universität Wien, Kuppelsaal, Karlsplatz 13, 1040 Wien

Eine Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung „Wiener Wunderkammer 2014“ (31. 3. bis 4. 4. 2014, [www.wunderkammer2014.at](http://www.wunderkammer2014.at)) in Kooperation mit der Technischen Universität Wien, [www.tuwien.ac.at](http://www.tuwien.ac.at)

Mittwoch, 2. April 2014, 19 Uhr

Podiumsdiskussion der Fünf Weltreligionen

## **Umgang mit dem Tod: Verdrängen - oder auseinandersetzen?**

mit Carla Amina Baghajati, Bischof Michael Bünker, Oberrabbiner Paul Chaim Eisenberg, Nilesh Nathwani, Johann Pock, Gerhard Weißgrab

Ort: freiraum quartier 21, MuseumsQuartier, Museumsplatz 1/5, 1070 Wien

Eine Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung „Ein Koffer für die letzte Reise. Einmal Jenseits und zurück“ (29. 3. bis 26. 4. 2014) in Kooperation mit dem Verein „Team Perspektiven – Mit Freude leben“, [www.letztereise.at](http://www.letztereise.at)  
Eintritt frei. Wegen Raumkapazität Anmeldung unbedingt erforderlich:  
[b.lang@teamperspektiven.at](mailto:b.lang@teamperspektiven.at) oder [g.deschka@teamperspektiven.at](mailto:g.deschka@teamperspektiven.at)

Hinweis:

seit Freitag, 7. März 2014, 9.45 – 13.00 Uhr, wöchentlich bis 16. Mai 2014

**Sir Peter Ustinov Gastprofessur 2014**

## **„The World’s Most Significant Other“: Demokratien, Diktaturen und die Geschichte der transatlantischen Vorurteile im 20. und 21. Jahrhundert**

Vorlesungen: Philipp Gassert

Ort: Universität Wien, Hörsaal 31, Hauptgebäude, 1. Stock,  
Stiege 9, Universitätsring 1, 1010 Wien

Eine Kooperation mit dem Sir Peter Ustinov Institut und dem Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien. Weitere Informationen unter: [www.univie.ac.at/zeitgeschichte](http://www.univie.ac.at/zeitgeschichte)

Änderungen vorbehalten